

09.05.2025 – 12:00 Uhr

Reka-Generalversammlung vom 9. Mai 2025 in Rapperswil-Jona / Reka-Gruppe erzielte 2024 Rekordergebnis und investiert kräftig in die Zukunft



Bern (ots) -

Die Reka-Gruppe erzielte im Jahr 2024 in beiden Geschäftsbereichen ein erneut verbessertes Jahresergebnis. Der Geschäftsbereich Reka-Geld festigt dank der stetig wachsenden Anzahl von Reka-Card-Inhaberinnen und -Inhabern seine Stellung als führende Lohnnebenleistung in der Schweiz. Auch die Nachfrage nach Reka-Ferien nahm 2024 zu. Dazu beigetragen haben in erster Linie das Auslandsgeschäft sowie die Hotels und Resorts. Mit Investitionen in allen Geschäftsbereichen rüstet sich Reka für die Zukunft.

Der konsolidierte Nettoerlös lag 2024 mit CHF 124,5 Millionen deutlich über demjenigen des Vorjahrs und erreichte dank einer Ertragssteigerung den zweithöchsten je erzielten Wert. Während die Erträge bei Reka-Geld um 6,0% auf CHF 21,9 Millionen zunahmen, stiegen die Nettoerträge bei Reka-Ferien um 3,1% auf CHF 79,0 Millionen an. Die Erträge aus Vermögensanlagen stiegen um 17,3% auf CHF 23,4 Millionen. Mit CHF 3,2 Millionen wurde 2024 ein leicht höherer Gewinn ausgewiesen.

Reka-Card stärkt Position als beliebteste Lohnnebenleistung der Schweiz

Im Jahr 2024 ermöglichten 4'660 Unternehmen, Organisationen und Institutionen ihren Mitarbeitenden und Mitgliedern den vergünstigten Bezug von Reka-Geld. Auch der mit der Reka-Card erzielte

Transaktionsumsatz hat im Jahr 2024 weiter zugenommen. Insgesamt gaben die Reka-Kundinnen und -Kunden im Jahr 2024 CHF 505,9 Millionen aus. Dazu beigetragen hat auch das neu lancierte Mobilitätsbudget Reka-Rail+.

Neue Reka-Geschenkkarte löst Reka-Check ab

Mit der Einführung der Reka-Geschenkkarte im April 2025 ergänzt Reka die Funktionalitäten des bisherigen Checks durch neue digitale Nutzungsmöglichkeiten. Sie ist nicht nur vor Ort an den Zahlterminals der Akzeptanzstellen einsetzbar, sondern auch online in vielen Webshops und Apps. Die Herausgabe von Reka-Checks wird Ende 2025 eingestellt. Bereits gekaufte Reka-Checks bleiben uneingeschränkt gültig und können weiterhin als Zahlungsmittel genutzt werden.

Reka-Ferien: grösster Anbieter von Familienferien in der Schweiz

Mit CHF 79,0 Millionen erreichte der Betriebsertrag des Geschäftsbereichs Reka-Ferien 2024 den zweithöchsten

je erzielten Wert. Gegenüber dem Vorjahr nahm er um 3,1% zu, insbesondere durch die Rekordumsätze in den beiden Resorts Swiss Holiday Park und Golfo del Sole. Insgesamt hat die Auslandsnachfrage überproportional zugenommen, was auf den aktuellen Trend, dass Schweizer Familien vermehrt ins Ausland reisen, zurückzuführen ist. Der Umsatz in den Schweizer Anlagen stagnierte, getrübt durch das regnerische Frühlingswetter und zurückhaltende Buchungen in der zweiten Jahreshälfte. Im Jahr 2024 wurden in den Feriendörfern Hasliberg, Sörenberg und Montfaucon umfassende Renovationen umgesetzt.

Baustart Leuchtturmprojekt Reka-Feriendorf Lenk

Seit Ende März baut Reka das Feriendorf Lenk von Grund auf neu und erweitert es mit zusätzlichen Wohnungen und Serviceleistungen. Bis Weihnachten 2027 entstehen 68 moderne Ferienwohnungen, eine Welcome-Zone mit Rezeption, eine Lounge, ein Shop und ein Restaurant, ein Wellnessbereich und ein Erlebnisbad, eine Bikestation, ein Rekalino Club sowie ein kinderfreundlicher Park mit Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten.

Konsolidierte Kennzahlen 2023/2024 im Überblick

in Mio. CHF	2023	2024
Nettoerlöse	117,5	124,5
– Reka-Geld	20,7	21,9
– Reka-Ferien	76,6	79,0
– Vermögensanlagen	20,0	23,4
– Übrige	0,2	0,2
Bruttogewinn	83,2	86,2
Betriebsergebnis	–0,1	0,9
Jahresergebnis	0,6	3,1

Zu Reka

Die in Bern ansässige Genossenschaft Reka setzt seit über 80 Jahren Massstäbe in der Förderung nachhaltiger Tourismus- und Wirtschaftsentwicklung. In Zusammenarbeit mit Partnern wie Arbeitgebern, Arbeitnehmerorganisationen und Coop bietet Reka vergünstigte zweckgebundene Zahlungsmittel wie Reka-Pay, Reka-Lunch und Reka-Rail+ an. Diese Angebote richten sich an eine breite Kundschaft und fördern den Zugang zu Freizeit- und Mobilitätsangeboten. Im Bereich Reka-Ferien betreibt und vermarktet Reka Ferienanlagen, die speziell auf die Bedürfnisse von Familien ausgerichtet sind. Mit ihrem Engagement trägt Reka massgeblich zur Stärkung des Tourismus in wirtschaftlich schwächeren Regionen der Schweiz bei. Besonders hervorzuheben ist der beispielhafte Nachhaltigkeitsausweis, den Reka in der Branche vorweisen kann. Die Reka Stiftung Ferienhilfe bietet jährlich 1000 armutsbetroffenen Alleinerziehenden und Familien eine Ferienwoche für 200 Franken in der Schweiz.

Pressekontakt:

Roland Ludwig, Direktor, Tel. +41 31 329 66 15, roland.ludwig@reka.ch

Julia Scheidegger, Leiterin Unternehmenskommunikation, Tel. +41 31 329 67 01, julia.scheidegger@reka.ch

Download Medienmitteilung und Bildmaterial: reka.ch/medien

Medieninhalte



Visualisierung des neuen Reka-Feriendorfs Lenk, das an Weihnachten 2027 eröffnet werden wird. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100001101 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.